

Wenige Monate später erfolgte für HBI Draxler die sehr ehrenvolle Berufung als Bezirksfeuerwehrrat. Bürgermeister Johann Trost wurde in Anerkennung seiner unzählbaren Verdienste um das Feuerwehrwesen, zum Zeichen der Wertschätzung und des Dankes, zum Ehrenhauptbrandinspektor der Freiwilligen Feuerwehr Markt Mooskirchen ernannt und gleichzeitig vom Landesfeuerwehrverband mit dem Steirischen Verdienstkreuz II. Stufe ausgezeichnet.

Erwin Draxler, von seinem Stellvertreter und wirklich allen Wehrangehörigen prächtig unterstützt, sah sich gleich zu Beginn seiner Amtsübernahme sehr viel Arbeit gegenüber. Das Fest des 90jährigen Bestandes wurde in Verbindung mit einem Drei-Tage-Zeltfest und, erstmals in Mooskirchen, mit einem Bezirks-Pokalbewerb vom 21. bis 23. Mai gefeiert.



Den Besten im Leistungsbewerb winken Pokalpreise.

Noch im selben Jahr begannen die Vorarbeiten für die Errichtung der notwendigen, heute nicht wegzudenkenden Funk-Sirenensteuerung. Für den Geländewagen „Land Rover“ wurde ein Funkgerät angeschafft und verbrauchte Ausrüstungsgegenstände durch neue ersetzt.

1977

Erstmalig in der Geschichte stellte die Freiwillige Feuerwehr Markt Mooskirchen den Landessieger im Funkwettbewerb. Dieser Wettbewerb fand im Bezirk Liezen statt. Alle, die an einem solchen Wettbewerb teilnahmen, können ermessen, welche Anstrengungen zum Sieg erforderlich sind. Diese Funkgruppe machte bereits beim Bezirks-Funkbewerb gute Figur und wartete in Liezen mit einer gewaltigen Überraschung auf.

Freiwillige Feuerwehr Mooskirchen



Die strahlenden Sieger von links nach rechts: HBI Erwin Draxler, Franz Higgersberger, Erwin Draxler jun., OBI Ernst Zweiger (Kommandant der Gruppe), Hugo Orgl und Johann Gschier.

Im Laufe dieses Jahres wurden eine Seilwinde und eine Wasserstrahlpumpe angekauft.



... es ist vollbracht. Abschlußübung in Rauchegg.